

Thema dieses Newsletters:

**AKTION „MILLIONEN E-MAILS GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT:
JEDER KANN PER E-MAIL KLEINE ZEICHEN GEGEN DISKRIMINIERUNG UND
FREMDENFEINDLICHKEIT SETZEN**

Migranten wird oftmals mit unbegründeter und auf Vorurteilen aufbauender Ablehnung oder gar offener Fremdenfeindlichkeit begegnet. Wer eine ausländische Herkunft hat oder einfach nur fremd aussieht, wird nicht selten in offener oder verdeckter Weise diskriminiert, sei es am Arbeitsplatz, bei der Wohnungssuche oder im alltäglichen Leben. Ein unhaltbarer Zustand, dem entgegen gewirkt werden muss!

Das Integrationsprojekt des Planerladen e.V. startet nun die Aktion "Millionen E-Mails gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit". Mit einer E-Mail-Signatur - also einer kurzen Fußzeile am Ende jeder ihrer verschickten E-Mails - sagen die Aktionsteilnehmer "NEIN" zu Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit und setzen damit viele kleine elektronische Zeichen gegen die Diskriminierung von Migranten und tragen damit das Thema weiter. Die Empfänger der E-Mails werden zum Nachdenken über das Thema bewegt. Migranten unter den E-Mail-Empfängern wird eine positive Botschaft vermittelt, die "Willkommen" und gegenseitigen Respekt signalisiert. Die Signatur enthält zudem einen Link auf die Website des Projektes, auf der weitere Fakten zum Thema Diskriminierung zu erfahren sind.

Vorläufer der nun gestarteten Kampagne ist die Aktion "Millionen Stempel gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit", die der Planerladen e.V. im Sommer 2004 ins Leben rief. Seit dem bekunden zahlreiche Institutionen, Organisationen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen, darunter viele Bundestagsabgeordnete, die Städte Marl und Datteln sowie Gewerkschaften auf ihrer ausgehenden Briefpost mit einem Stempelaufdruck ihre Ablehnung gegenüber Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Bereits bis Sommer 2005 waren mehr als 1 Millionen Briefe gestempelt und versendet worden. Ein schöner Erfolg!

Die weiterhin laufende Aktion "Millionen Stempel ..." wird nun in die Welt des Internet transportiert. Millionen E-Mails werden ebenfalls die entschiedene Ablehnung von Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit demonstrieren. Der Planerladen ruft alle Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Vereine, aber auch Privatpersonen herzlich zur Teilnahme auf. Alle Informationen zum Mitmachen gibt es auf der Website des Antidiskriminierungsprojektes. Dort werden alle Teilnehmer der Aktion aufgeführt und neue Teilnehmer können sich selber registrieren.

Die Aktion findet im Rahmen des Integrationsprojektes des Planerladen e.V. statt. Seit 1997 ist der Planerladen e.V. im Auftrag des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Träger des Projektes im Rahmen des Programms "Förderung von Maßnahmen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf". Ziel des Projektes ist es u.a. Beiträge zum Abbau von Vorurteilen zu leisten und Integration zu fördern.

Link: www.integrationsprojekt.net/millionenmails.html